

# I N H A L T

<b>1. EINFÜHRUNG</b>	<b>1–3</b>
<b>2. UNTERRICHTSVERLAUF</b>	<b>4–15</b>
<b>3. MATERIALIEN</b>	<b>18–30</b>
<b>Vorgeschichten</b>	<b>18–19</b>
<b>m1</b> <b>Höchst seltsam ... – der Herr im Zug nach Leipzig</b> <i>Rahmenhandlung 1: Das „Vorspiel“ mit seinen märchenhaften und kuriosen Zügen</i>	
<b>m2</b> <b>Timm und Boy</b> <i>Rahmenhandlung 2: Das Wiedersehen zweier Jugendfreunde als Auftakt zu einem umfangreichen Buch</i>	
<b>Wie Timm sein Lachen verliert</b>	<b>20–22</b>
<b>m3</b> <b>Timms Familie</b> <i>Informationen zur Herkunft und den sozialen Gegebenheiten Timms sowie zu seiner Vorgeschichte mit Wetten</i>	
<b>m4</b> <b>Die Versuchung: „Geld, so viel du willst“ gegen dein Lachen</b> <i>Analyse der Verlockung durch Geld und der Tücken des folgenreichen Vertrages zwischen Timm und Lefuet</i>	
<b>m5</b> <b>Timms Geschichte im Marionettentheater: „Schwan-kleb-an“</b> <i>Begegnung mit dem Marionettentheater und einer Parallelgeschichte zu Timms Leben</i>	
<b>Auf der Suche nach dem verlorenen Lachen</b>	<b>23–28</b>
<b>m6</b> <b>Ahoi! Timm geht an Bord</b> <i>Informationen und Impressionen von Timms neuem Lebensabschnitt auf See</i>	
<b>m7</b> <b>Die „unmögliche Wette“ und ihre Folgen</b> <i>Neuerliche Veränderungen durch Timms Versuch, eine Wette zu verlieren</i>	
<b>m8</b> <b>Bilder und Symbole des Teufels (Folie 1)</b> <i>Analyse von Teufelsdarstellungen und -attributen</i>	
<b>m9</b> <b>Was Lefuet und andere Personen über den Teufel sagen</b> <i>Enthüllungen über die wahre Identität des Barons</i>	
<b>m10</b> <b>Die Baron-Lefuet-Gesellschaft: van der Tholen, Penny, Selek Bei &amp; Co.</b> <i>Die Herren des Konsortiums und ihre fragwürdigen und zwielichtigen Geschäftsmethoden</i>	
<b>m11</b> <b>Der Einstieg ins Margarine-Geschäft</b> <i>Die Macht des Marketings – am Beispiel eines alltäglichen Lebensmittels</i>	
<b>m12</b> <b>Ein Jahr im Fluge ...</b> <i>Stationen einer nur teilweise freiwilligen Weltreise</i>	
<b>Lefuet wird überlistet/Nachspiel</b>	<b>29–30</b>
<b>m13</b> <b>In Etappen zurück zum Lachen</b> <i>Rekonstruktion des Weges zurück zu Timms „Normalzustand“</i>	
<b>m14</b> <b>Timms Helfer</b> <i>Darstellung der Verlässlichkeit von Timms Freunden und der Verbleib Lefuets</i>	
<b>m15</b> <b>„Timm Thaler“: Eine Geschichte mit zwei Rahmen (Folie 2)</b> <i>Analyse und Nachvollzug der strukturellen Anlage von „Timm Thaler“</i>	
<b>4. WOCHENPLAN</b>	<b>31</b>
<b>5. TAFELBILDER</b>	<b>32</b>